

Information
gemäß Art. 13 und Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung
im Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen

Auf Grundlage von Artikel 13 und Artikel 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) informieren wir Sie über die wesentlichen Inhalte der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Aufgabenerfüllung im Friedhofs- und Bestattungswesen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

*Stadt Bautzen
vertreten durch den Oberbürgermeister Alexander Ahrens
Fleischmarkt 1
02625 Bautzen*

*Tel. 03591 5340
E-Mail: stadtverwaltung@bautzen.de*

2. Beauftragte für den Datenschutz:

*Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen – KISA
Herrn Valentin Brinster
Eilenburger Straße 1 A
04317 Leipzig*

E-Mail: datenschutz@bautzen.de

3. Stellen der Datenverarbeitung

*Stadtverwaltung Bautzen
Bauverwaltungsamt
Abteilung Stadtplanung
Fleischmarkt 1
02625 Bautzen*

sowie bei unserer Friedhofsverwaltung

*Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH
Friedhofswesen
Schäfferstraße 44
02625 Bautzen*

Information
gemäß Art. 13 und Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung
im Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen

4. Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Stadt Bautzen erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten gemäß Artikel 6 Abs. 1 der EU-DSGVO in Verbindung mit § 4 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG) zur Erfüllung ihrer rechtlichen Verpflichtung sowie in Ausübung öffentlicher Gewalt. Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus folgenden Bestimmungen:

- des Sächsischen Gesetzes über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz - SächsBestG)
- Friedhofssatzung der Stadt Bautzen
- Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bautzen
- Verwaltungskostensatzung der Stadt Bautzen
- ggfs. erteilte Einwilligung gem. Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a) EU-DSGVO

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen:

- der Bearbeitung der Anträge von Bestattungen / Urnenbeisetzungen;
- der Überlassung, Verlängerung und Umschreibung von Nutzungsrechten an Grabstätten;
- der Bearbeitung der Anträge auf Errichtung / Veränderung von Grabmalen und sonstigen baulichen Anlagen;
- der Überprüfung der Grabpflegezustände und der Standsicherheit von Grabmalen/sonst. baulichen Anlagen und zur ggfs. anschließenden Mängelbeseitigung
- der Durchführung von Trauerfeiern;
- der Bearbeitung der Anträge von Ausgrabungen und Umbettungen;
- der Erhebung von Gebühren und der Durchführung von Mahnverfahren; Stundungen

erhoben und ausschließlich zur Erfüllung der genannten Aufgaben verarbeitet.

Die folgenden personenbezogenen Daten können vom Antragsteller, Grabnutzungsberechtigten, Gebührenschuldner erhoben und zur Erfüllung unserer o. g. Aufgaben verarbeitet werden:

- Name, Vorname (ggfs. Geburtsdatum);
- Anschrift;
- Verwandtschaftsgrad zum Verstorbenen

sowie:

- Name, Vorname des Verstorbenen (ggfs. Geburtsdatum);
- letzte bekannte Anschrift des Verstorbenen;
- Geburtsdatum/ -ort und Sterbetag/ -ort des Verstorbenen

Information
gemäß Art. 13 und Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung
im Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen

5. Empfänger / Empfängerkreis von personenbezogenen Daten

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur, wenn eine Rechtsgrundlage dies notwendig macht, dies gestattet oder durch Ihre Beantragung die Weitergabe an andere Stellen und Behörden erforderlich ist (z. B. Gesundheitsamt, Bestattungsunternehmen). Darüber hinaus können Ihre Daten an den von uns eingesetzten Auftragsbearbeiter, hier die Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH, weitergegeben werden.

Im Rahmen von Amtshilfeersuchen an die Polizei, Staatsanwaltschaft und Gerichte müssen bzw. können Ihre personenbezogenen Daten weitergeben werden. Ihre Weitergabe erfolgt ausschließlich nach den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Im Übrigen können Ihre personenbezogenen Daten nur dann weitergegeben, wenn Sie hierzu eingewilligt haben.

Eine Übermittlung in ein Drittland (außerhalb der EU) erfolgt unsererseits nicht.

6. Dauer der Speicherung

Grundsätzlich werden alle personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit der Zweckerfüllung des Bestattungs- und Friedhofswesens erhoben und verarbeitet werden müssen, dauerhaft aufbewahrt oder solange aufbewahrt, wie es die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorsehen.

Der Speicherzeitraum beginnt mit Datum und Unterschrift des Antrages bzw. der Einwilligungserklärung nach Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a) EU-DSGVO.

7. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der EU-DSGVO die Rechte:

- a) **Auskunftsrecht** über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 EU-DSGVO).
- b) **Recht auf Datenberichtigung**, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 EU-DSGVO).
- c) **Recht auf Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 EU-DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 EU-DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 EU-DSGVO.

Information
gemäß Art. 13 und Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung
im Bereich Friedhofs- und Bestattungswesen

- d) **Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung**, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 Bst. b, c und d EU-DSGVO).

Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

- e) **Widerspruchsrecht** gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 EU-DSGVO).
- f) **Widerrufsrecht**: Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf die Einwilligung betroffener Personen, Artikel 6 Abs. 1 Bst. a) EU-DSGVO, können die betroffenen Personen diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der Stadt Bautzen widerrufen (Artikel 7 Abs. 3 EU-DSGVO).
- g) **Beschwerderecht**: Sie haben ferner das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden, Artikel 77 EU-DSGVO. Eine derartige Beschwerde können Sie beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten als zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde einlegen.

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Postanschrift:

Postfach 11 01 32
01330 Dresden

Hausanschrift:

Devrientstraße 5
01067 Dresden

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Internet: www.datenschutz.sachsen.de